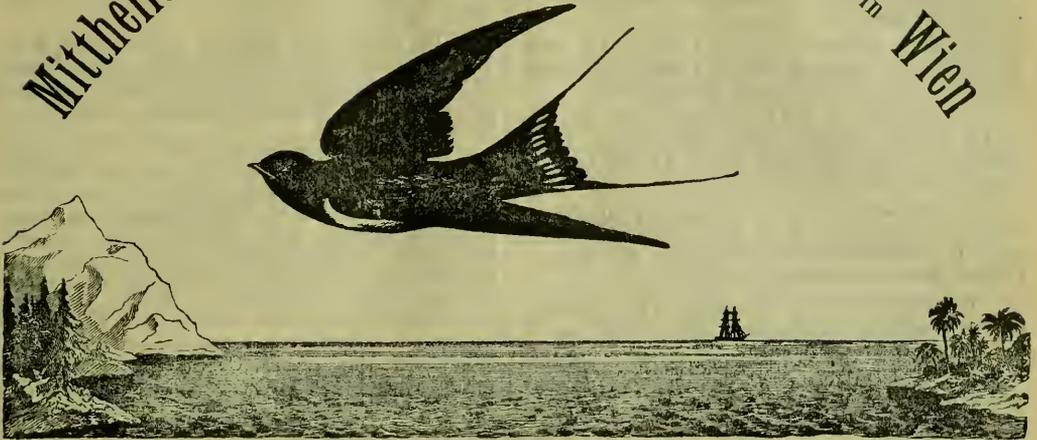


Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien
„DIE SCHWALBE“



Blätter für Vogelkunde, Vogelschutz, Geflügelzucht und Briefftaubenwesen.

Organ des I. österr.-ung. Geflügelzuchtvereines in Wien und des I. Wr. Vororte-Geflügelzuchtvereines in Rudolfsheim
Redigirt von C. PALLISCH unter Mitwirkung von Hofrath Professor Dr. C. CLAUŠ.

	<p>„DIE SCHWALBE“ erscheint Mitte und Ende eines jeden Monates. — Im Buchhandel beträgt das Abonnement 6 fl. resp. 12 Mark, Einzelne Nummern 30 kr. resp. 50 Pf.</p> <p>Inserate per 1 □ Centimeter 3 kr., resp. 6 Pf.</p> <p>Mittheilungen an das Präsidium sind an Herrn A. Bachofen v. Echt in Nussdorf bei Wien; die Jahresbeiträge der Mitglieder (5 fl., resp. 10 Mack) an Herrn Dr. Karl Zimmermann in Wien, I., Bauernmarkt 11;</p> <p>Mittheilungen an das Secretariat, ferner in Administrations-Angelegenheiten, sowie die für die Bibliothek und Sammlungen bestimmten Sendungen an Herrn Dr. Leo Pribyl, Wien, IV., Waaggasse 4, zu adressiren.</p> <p>Alle redactionellen Briefe, Sendungen etc. an Herrn Ingenieur C. Pallisch in Erlach bei Wr.-Neustadt zu richten.</p> <p>Vereinsmitglieder beziehen das Blatt gratis.</p>	
30. September.		1892.

NEHALT: Der Zug der Vögel durch Varasdin im Jahre 1892. — Einige ornithologische Reise-Erinnerungen. — Die Verbreitung und Lebensweise der Tagranvögel in Siebenbürgen. — Ans Hrn. Gärtner's Vogelwarte Belgeland*. — Die Kalandelle (Alauda calandria) und die Kalandrille (Alauda calandrella) in ihrem Gefangenleben. — Volkswissenschaftliche Bedeutung der Geflügelzucht in Ungarn. — Aus den Vereinen. — Ausstellungen. — Kleine Mittheilungen. — Druckschriften-Einläufe. — Inserate.

Der Zug der Vögel durch Varasdin im Jahre 1892.

Von Anton Pichler, Lehrer am k. Obergymnasium zu Varasdin.

Februar 1892.

Forstverwalter Joh. Walka meldet aus Mali Bukovec bei Ludbreg (Varasdiner Comitatz) die ersten Tauben am 22. und die ersten Staare am 24. Februar am Zuge gesehen zu haben.

25. Der Schnee in rascher Schmelze begriffen, Felder theilweise leer. Galanthus nivalis im Entwickeln der Blüthe begriffen. Zug 0.

Corvus frugilegus noch vorhanden. Zuzug 0.

26. Motacilla alba, gesehen von Forstmeister W. Dozkowic.

27. Corvus frugilegus sammelt sich hoch in den Lüften laut meldend. Gesehen mit Professor Novotni.

29. 12h Mitternacht. Häufige Entenzüge. Anas boschas meldet laut. Den Winter hindurch Enten selten, am Varasdiner Markte nahezu fehlend. Alauda arvensis zahlreich.

März.

1. Schnee bedeutend geschwunden, leichte Brise S. W. Corvus frugilegus fehlt. Alauda arvensis zahlreich, flöthet mittags. Turdus musicus, zwei Stücke, Motacilla alba, Emberiza citrinella singt. Alauda arvensis zahlreich. 11 h 45 Sterne sichtbar, Horizont getrübt. Zug 0. — Wildgänse meldet N. Pecornik.

2. Boden morgens gefroren; Nordbrise mit gefrorenem Schnee, 11 h vormittags mehrere Turdus musicus und T. merula*) im Stadtparke unter der Laube Insecten suchend.

*) Während des Winters im Stadtparke keine T. merula vorhanden.

2. Abends N. heftiges Schneetreiben. 8 h Wildgänse am Zuge (während des Winters wurden keine beobachtet). 11 h Schneetreiben noch heftiger, daher eventueller Zug unhörbar; Mittags zahlreiche *Alauda cristata* am Viehmarkte. Forstverwalter Joh. Walka sah die erste Schnepfe (*Scolopax rusticola*) am 2. März abends am Anstand.

3. Früh Schneetreiben bis Abends 10 h, dann trübe Nacht, tagsüber keine *Corvus frugilegus*. Abendzug 8 h, 10 h, 1 h nach Mitternacht 0.

4. Morgens — 10° C. Sonnenschein, Mittags + 15° C. im Schatten. Alles starr, keine Vögel sichtbar, *Corvus frugilegus* fehlt. Abends bewölkt (leichte Brise N.) 10 h — 6° C. Zug 8 h, 10 h, 11 h 0.

5. Morgens — 7° C. bewölkt; 7 h 30 *Corvus frugilegus* ziehen von N. O. heran. Mittags bewölkt + 7° C. Zahlreiche *C. frugilegus* auf den Schneefeldern, Abends scharfer N. Zug 0.

6. Morgens — 7° C. Mittags + 12° C. Wenige *Corvus frugilegus*, sonst nichts. Nacht hell. Zug 0.

7. Früh — 11° C. Mittags + 12° C. Winde wechseln tagsüber. Ein Star (*Sturnus vulgaris*) mit mehreren *Corvus frugilegus*. Nacht hell. Zug 0.

8. Morgens — 7° C. Mittags + 12° C. Zug 0. Nacht hell.

9. Morgens — 8° C. Mittags + 14° C. Zahlreiche *Corvus frugilegus* hoch in den Lüften, Richtung gegen NO. Mittags W. aber kalt. Abends bewölkt. 12 h Mitternacht Windstille, leichter Schneefall. Zug 0.

10. Morgens — 4° C., bewölkt, windstill, mittags + 12° C. *Corvus frugilegus* in geringer Anzahl auf den Feldern, auf der Neue. Abends bewölkt. 11 h beginnt es leicht bei Windstille zu schneien. Zug 8 h, 9 h, 11 h 0.

11. Morgens 0:50 m tiefer Schnee, es schneit bei + 5° C. bis 11 h Vormittags fort. 2 h Nachmittags Sonnenschein + 12° C. *Corvus frugilegus* sogar auf den Plätzen der Stadt zahlreich. *Emberiza citrinella* zirpt munter auf den Wipfeln der Bäume. *Fringilla carduelis* singt, *Passer domesticus* treibt sein Weibchen unter Paarungsrufen umher. Abends locker bewölkt Himmel. 11 h. Zug 0.

8. Die Jagdzeitung meldet von diesem Datum die ersten *Scolopax rusticola* in 4 Exemplaren von Lasivia Sauerbrunn. Autoptisch bestätigt, wurden am Agrar Markt feilgeboten.

12. Morgens — 4° C. Mehrfach wurden Schwärme von *Sturnus vulgaris* beobachtet. Ein Bauernbursche aus Jalovec brachte 1 *Sturnus vulgaris* und 1 Stück *Turdus musicus* auf Schlingen gefangen in die Stadt. *Turd. musicus* starb rasch am selben Tage, *Sturnus* lebt. *Corvus frugilegus* zahlreich. Abend hell und kalt. Zug 0.

13. Früh — 7° C., bewölkt, zahlreiche *Corvus frugilegus*. 2 h 30 Nachmittags dichter Schneefall unaufhörlich bis gegen Mitternacht. Nachmittag sah ich mehrere *Sturnus vulgaris*.

14. Thauwetter. *Corvus frugilegus* noch immer zahlreich. Vormittag 1 Stück *Fringilla montefringilla* gesehen. Nachmittag meldet Lehrer J. Horvat einen

Schwarm derselben Art in seinem Garten gesehen zu haben. (Mir schien am 13. März wiederholt am Abendbeobachtungsplatze ein fringillidenartiger Lockruf aufgefallen zu sein, doch wollte ich das Gehörte und nicht Sichere gewissenhaft auf eine Bestätigung warten lassen, ehe ich es als Tatsache fixire.

15. Thauwetter, Himmel bewölkt. Vögel wie vorher. Abends ebenfalls bewölkt. Zug Abends 11 h 30. *Turdus*-Stimmen genau vernommen. Zeitungen melden die ersten geschossenen Schnepfen aus Slavonien.

16. Der Schnee noch ca. 0:30 m hoch, Ebene flaches Schneefeld, nur die Schollen von einstigen Stürme freigefegt, dunkel. *Galanthus nivalis* blüht in den Drauzäun knapp an den Stämmen der Bäume, *Leucoium vernum* treibt hie und da aus niederm Schnee die ersten Knospen. *Fringilla coelebs* und *Emberiza citrinella*, sowohl als *Alauda cristata* singen in der Nähe der Stadt. Einige Schwärme *Fringilla linota* auf den schneefreien Böschungen der Strasse, *Fringilla spinus* umschwärmt die niederen Wipfel der *Alnus incana*, *Corvus frugilegus* nahezu verschwunden, stets nur einzelne Exemplare. *Sturnus vulgaris* in Schwärmen, ebenso mehrere Schwärme des *Alauda arvensis*. Hoch in der Luft zieht ein Zug *Motacilla alba*. In den Hecken spärliche *Sylvia ruticila* (3 Stück). Im Walde zwar keine Schnepfen gefunden, doch einige *Turdus musicus*. An den Pflützen *Vanellus cristatus* (hier Brutvoge.) sehr zahlreich. Abends wurde die erste *Scolopax rusticola* (geschossen in Cerje Tužno) eingebracht, war mager und die Todtenstarre hatte schon nachgelassen, somit schon zum mindesten tagsvorher geschossen worden. Dieselbe selbst gesehen. Abends leicht angezogen, Nacht hell. Zug 11 h 0.

17. Früh — 3° C., trübe und unfreundlich, darauf Stürm. *Corvus frugilegus* noch da. Zahlreiche *Vanellus cristatus* am Plitrica Bache bei Jalovec.

18. Morgens hell und sonnig, Südwind, Mittags Sturm mit einigen Schneeflocken. C. fr. noch da. Neues nichts. Abend hell und lau. Zug 11 0.

19. Lau, der Schnee schmilzt immer mehr, auf der Ebene bedeutend. Sonst Alles unverändert. Heger Bogoric meldet 2 Stück *Scolopax rusticola*.

20. Ebene geringe tiefere N. gelegene Stellen schneefrei; N. Lehnen durchwegs 0:30 m tiefer Schnee. Morgens + 1° C., Mittags hell, sonnig, NO. *Corvus frugilegus* noch hier zum Theile paarweise, sonst in lockeren Zügen. *Tinnunculus claudarius* auf der Ebene mausend. *Emberiza schoeniclus* hie und da, gering an Zahl. *Vanellus cristatus* nur einzeln oder paarweise, *Sturnus vulgaris* in dichten Schwärmen. *Alauda arvensis* in der Luft flötend. *Turdus musicus* singt noch nicht, mehrere beisammen auf der Schnepfensuche gesehen. *Columba palumbus* nur ein Exemplar. *Anas crecca* 6 Stück beisammen. *Totanus ochropus* (?) 2 Exemplare. *Fringilla spinus* umschwärmt in dichten Schaaren die Wipfel von *Alnus incana*. *Scolopax rusticola* nicht da.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [016](#)

Autor(en)/Author(s): Pichler Anton

Artikel/Article: [Der Zug der Vögel durch Varasdin im Jahre 1892. 207-208](#)